



Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Offene Ganztagschule Müllenbach; Änderung der Finanzierung

| Beratungsfolge: | Sitzungstermin | Abstimmungsergebnis | | |
|-----------------|----------------|---------------------|-------|--------|
| | | einst. | Enth. | Gegen. |
| Rat | 19.06.2007 | | | |
| | | | | |

| Finanzielle Auswirkungen: | | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|---------------------------|--|--|-------------------------------|
| Einnahmen | | Ausgaben | |
| Finanzplan | | Ergebnisplan | |
| Kostenstelle | | Produkt | |

Sachverhalt:

Um die OGS Müllenbach räumlich unterzubringen, soll auf dem Schulgelände ein Anbau errichtet werden. Zur Finanzierung des Anbaus wurden nach den bisher geltenden Förderrichtlinien des Landes Zuwendungen in Höhe von 115.000 Euro beantragt. Anlässlich einer Dienstbesprechung bei der Bezirksregierung am 06.06.2007 wurden die Kommunen darüber informiert, dass die zur Verfügung stehenden Mittel wegen der hohen Zahl der Förderanträge nicht mehr ausreichen, um alle Antragsteller zu befriedigen. Es wurde ein Verfahren erarbeitet, das unterschiedlich reduzierte Zuwendungen vorsieht, oder sogar deren Wegfall. Da die Gemeinde zu der Gruppe von Antragstellern gehört, die ihren Förderantrag frühzeitig gestellt haben, trifft uns die geringste Stufe der Kürzungen. Dies sind 30 % der ursprünglichen Förderung. Somit erhöht sich der Eigenanteil der Gemeinde um 34.500 Euro. Da Kürzungen bei der ohnehin schon knapp kalkulierten Baumaßnahme nicht möglich sind, verbleibt es bei dieser Summe. Der Betrag soll aus Mitteln der Sonderrücklage der Schulpauschale finanziert werden. Diese Mittel sind bisher noch nicht für bestimmte Maßnahmen eingeplant.

Den Kommunen der Gruppe eins wurde verbindlich zugesichert, in nächster Zeit einen Bewilligungsbescheid zu erhalten. Die Erlaubnis zum vorzeitigen Baubeginn liegt bereits vor.

Wegen der Eilbedürftigkeit der Entscheidung ist vorgesehen, auf eine üblicherweise vorgeschaltete Ausschussberatung zu verzichten. Die Fraktionen werden gebeten, die Abstimmung mit den sachkundigen Bürgern im Rahmen ihrer Fraktionsarbeit vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Es wird gemäß dem Vorschlag der Verwaltung verfahren.

Im Auftrag

Hartwig Eggert

Marienheide, 28. Juni 2007